



Gemeindeversammlung vom 11.11.2016

AUSFÜHRLICHER BERICHT ZUM TRAKTANDUM

2. Verpflichtungskredite

2.3 Erneuerung Fernsteuerungsanlage Wasserversorgung

Die Steuerungsanlage der Wasserversorgung (WV) Gansingen, Baujahr 1988, genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr in allen Belangen. Teilweise werden nur noch minimale Ansprüche erfüllt. Die Anlage kann zudem nur noch schwer unterhalten werden, da die Ersatzteilbeschaffung äusserst problematisch ist. Eine Erneuerung der Anlage drängt sich deshalb auf.

Damit die Betriebssicherheit und somit auch die Versorgungssicherheit der WV Gansingen auch in Zukunft optimal gewährleistet werden kann, ist der Betrieb der WV Gansingen in die Steuerung der WV Mettauertal zu integrieren.

Zu diesem Zweck sind die Reservoirs Laubberg und Galten, das Stufenpumpwerk (STPW) Ausserdorf und das Quellwasserpumpwerk Büren mit neuen Steuerungseinrichtungen und Kommunikationsanlagen auszurüsten. Dasselbe gilt für den bisherigen Betriebsstandort im STPW Unterdorf, über den die Kommunikation zwischen den beiden Wasserversorgungsteilen Gansingen und Mettauertal abgewickelt wird.

Projektbeschreibung

Das Leitsystem der Wasserversorgung Mettauertal besteht bis heute technisch aus vier eigenständigen Wasserversorgungen, deren Betrieb mittels vier Fernsteuerungen geregelt, überwacht und dokumentiert wird. Die vier Steuerungen stammen von zwei verschiedenen Lieferanten und sind unterschiedlich alt. Mit der Integration des Anlageteils der WV Gansingen muss die Leittechnik in der Leitwarte Mettauertal ersetzt und erweitert werden.

Das neue Gesamtsystem muss grundsätzlich dieselben Aufgaben wie die bestehende Steuerungen von Gansingen und den vier Ortsteilen im Mettauertal übernehmen, da die hydraulische Situation der WVs unverändert übernommen wird. Trotzdem müssen in den Anlagen von Gansingen, namentlich im Reservoir Galten und im STPW Unterdorf, sowie bei

den Kommunikationseinrichtungen in allen Anlagen Anpassungen und Erneuerungen vorgenommen werden. Ebenfalls ist vorgesehen im STPW Unterdorf eine steuerungstechnische Erweiterung des Netzverbundes zwischen der WV Gansingen und dem Ortsteil Oberhofen vorzubereiten, damit der Löschschutz von Oberhofen über die WV Gansingen sichergestellt werden kann.

Damit die Kosten in einem vernünftigen Rahmen bleiben, sind die steuerungstechnischen und elektrischen Ausrüstungen in den verschiedenen Aussenobjekten der WV soweit möglich weiter zu nutzen, sofern diese sich in einem guten Zustand befinden und in das neue Steuerungssystem und Anlagekonzept integriert werden können. In den Anlagen der WV Gansingen ergeben sich deshalb nur geringfügige Anpassungen.

Das Gesamtprojekt beinhaltet folgende Massnahmen:

- Gesamterneuerung der Fernsteuerungsanlage inkl. Integration im Leitsystem Mettauertal
- Einbau einer Löscheinspeiseklappe für die Einspeisung der fehlenden Löschwassermenge in Oberhofen
- Steuerungstechnische Vorbereitung im STPW Unterdorf für die Löschwassereinspeisung Oberhofen ab der Wasserversorgung Gansingen
- Neue Löschwassernebenspeisestation im Feuerwehrmagazin Gansingen
- Erweiterung der Datenübertragung zwischen Gansingen und Mettauertal

Die Gesamtkosten für die Realisierung betragen für die WV Gansingen CHF 214'000.00 inkl. MWST und sind als Investitionsbeitrag an die WV Mettauertal zu entrichten.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung Verpflichtungskredit Erneuerung Fernsteuerungsanlage Wasserversorgung von CHF 214'000.00.